



# HASTEN hat's



Rune Raab (links) und W. Jürgen Ackermann wollen den Bolzplatz an der Richardstraße saniert lassen.

Foto: Ackermann

## Bolzplatz soll gerettet werden

13-jähriger Schüler ergreift die Initiative. Fußballplatz an der Richardstraße muss dringend saniert werden.

Rune Raab ist ein 13-jähriger Schüler, der gerne Fußball spielt. Und das würde er auch weiter am liebsten am Hasten machen. Das Problem: Der Bolzplatz in der Richardstraße, nicht weit von seinem Zuhause entfernt, ist sanierungsbedürftig. Der Belag des Platzes hat sich abgenutzt, der Lehmbo-den ist aufgeweicht, Steine schauen hervor, der Boden ist uneben und nach Regenfällen bilden sich Pfützen. Kurzum: Eine Nutzung des Platzes für Jugendliche ist nicht nur fast unmöglich, sondern auch gefährlich.

So gab Rune Raab den Anstoß zur Sanierung des Bolzplatzes. W. Jürgen Ackermann vom Verein Hasten für Hasten war sofort begeistert von der Eigeninitiative des Schülers und startete einen Spenden-

aufwurf. „Inzwischen sind rund 1500 Euro zusammengekommen“, berichtet Ackermann. Neben einer Spende des Vereins selbst beteiligten sich auch die evangelische Kirchengemeinde Hasten, die Bücheler Einigkeit und die Interessengemeinschaft Hasten am Spendaufkommen

### Die Entscheidung fällt der Jugendhilfeausschuss

Trotz der Spenden ist man vom Ziel noch weit entfernt. Rund 14 000 Euro würde die Herrichtung des Spielfeldes kosten, so eine erste grobe Schätzung. Dem gegenüber stehen die gerade mal 10 000 Euro, die die Stadt Remscheid für die insgesamt 26 Bolzplätze im Stadtgebiet für Sanierungsarbeiten zur Verfügung stehen.

Für welche Plätze dieser Etat zur Verfügung steht, entscheidet der Arbeitskreis (AK) Spielplätze bei seinen jährlichen Treffen. Eine Vorauswahl treffen dessen Mitglieder in der Sitzung am 29. November, die Entscheidung fällt der Jugendhilfeausschuss dann Anfang nächsten Jahres.

Michael Ketterer vom Jugendamt Remscheid hat sich derweil bei einem Ortstermin mit Betroffenen und Jugendrat umgesehen und erkennt die Notwendigkeit: „Der Boden ist in der Tat völlig abgespielt.“ Wie sich der AK Spielplätze unter den in Frage kommenden Bolzplätzen entscheidet, steht auf einem anderen Blatt.

### Viele Faktoren spielen bei Budgetvergabe eine Rolle

Denn hier gibt es verschiedene Kriterien, die bei einer Sanierungsentscheidung eine Rolle spielen. Zum einen ist es die Höhe der Kosten, die anfallen würden. Auch die Anzahl der Kinder im Umfeld des jewei-

gen Bolzplatzes, die diesen potenziell nutzen, sind ausschlaggebend für die Vorentscheidung. Und natürlich spielen die Spenden, die bereits für den Erhalt eines Platzes gesammelt wurden, keine unwichtige Rolle.

Rune Raab würde sich freuen, wenn der alte Platz mit einem Kunstrasen ausgelegt würde. Das jedoch würde viel zu teuer. Für den Fall, dass die Entscheidung zu Gunsten des Bolzplatzes an der Richardstraße ausfällt, würde ein Schotterplatz – bestehend aus einer wassergebundenen Decke aus einem gebrochenen Natursteinmaterial – angelegt.

Nun warten der fußball-begeisterte 13-Jährige und seine Unterstützer am Hasten gespannt auf die bevorstehende Sitzung des Arbeitskreis Spielplätze. Dann wird über die die Verteilung der städtischen Mittel für 2019 beraten. Und der Jugendhilfeausschuss wird dann die Verteilung des Budgets festlegen.

## Ende November gibt's Lose für Weihnachten

Ab der 48. Kalenderwoche wird's weihnachtlich am Hasten: Denn am Montag, 26. November, beginnt die traditionelle Weihnachtsverlosung der Interessengemeinschaft (IG). Dann sind die Laufzettel in den mit einem Plakat markierten Geschäften erhältlich. Wer die Stationen aufsucht, kann die Gewinnzahl errechnen und auf dem Zettel eintragen, der bis Samstag, 15. Dezember, um 15 Uhr bei Blumen Röttger, Hastener Str. 67, abgegeben werden muss. Als Hauptpreise winken in diesem Jahr ein Reisegutschein über 500 Euro, ein Rundflug mit bergischer Kaffeetafel für drei Personen und ein Gutschein für eine KFZ-Werkstatt über 150 Euro. Ebenfalls in der 48. Kalenderwoche wird auf dem Betriebs-hof hinter Blumen Röttger wieder der Wunschbaum aufgestellt. An ihm hängen Zettel, mit deren Hilfe die Hastener bedürftigen Kindern, Jugendlichen und Senioren eine schöne Bescherung bereiten können.



So oder so ähnlich könnte eine Verkehrsinsel an der unteren Königstraße aussehen. Die Pläne sind erstmal vom Tisch. Fotomontage: René Großmann

## Untere Königstraße wird im nächsten Jahr neu geplant

Bedürfnisse der Passanten werden geprüft.

Der Verein Hasten für Hasten hatte sich für eine Querungshilfe in Form einer Verkehrsinsel auf der unteren Königstraße stark gemacht. Denn immer wieder kommt es hier, gerade bei der Einfahrt zum großen Parkplatz von Edeka, Lidl und dem DM-Drogerie-markt, zu gefährlichen Situationen, wenn Fußgänger dort die Straße überqueren wollen.

Nun erteilt die Stadt Remscheid dieser Bitte eine Absage und vertritt die Hastener auf eine Neuplanung des Straßenabschnitts im kommenden Jahr. Eine Verkehrsinsel, die bis vor kurzem noch im Zuge einer Baustelle installiert war, wurde nach Fertigstellung der Baumaßnahmen wieder abgebaut.

Der Hastener Kommunalpolitiker Rainer Schwentek hätte sich eine Testphase auch nach der Baustelle gewünscht. Denn seinen eigenen Beobachtungen zu Folge waren die Fahrzeuge, die vom Parkplatz aus in Richtung Amtsgericht unterwegs waren, deutlich langsamer als ohne Verkehrsinsel. Das bestreitet die Stadt nicht. Allerdings: „Die Insel konnte lediglich ausnahmsweise im Rahmen der Baustel-

lensicherung angelegt werden“, erklärt Baudezernent Peter Heinze. „Für eine dauerhafte Nutzung wäre sie zu schmal und daher unzulässig gewesen.“

Auch ärgerlich für die Hastener: Die Bushaltestelle, die sich auf der gegenüberliegenden Seite der Parkplatzeinfahrt befindet, ist ohne Gefahr nur über die Ampel an der Kreuzung zur Hastener Straße erreichbar. „Klar ist die Ampel da. Aber mal im Ernst: Wenn ich den Bus von der oberen Königstraße kommen sehe und dann erst die 150 Meter zur Ampel gehe, die Grünphase ab-warte und dann wieder raufgehen muss – bis dahin ist der Bus weg“, sagt ein Anwohner.

Nun bleibt den Hastenern nur die Hoffnung auf die nächsten zwei Jahre. Denn dann soll zwischen Parkstraße und Hastener Straße die Fahr-bahn der Königstraße erneuert werden. Im Rahmen der Planung soll geprüft, „wie die Ansprüche der Fußgänger berücksichtigt werden können“. Auch eine Linksabbiegerspur zu den Supermärkten und eine bessere Erreichbarkeit der Bushaltestelle soll dann geprüft werden.

## Der Urlaub beginnt genau hier

Das Reisebüro Heckmann ist seit 35 Jahren am Hasten präsent.

Wer die schönste Zeit des Jahres plant, kann heute aus einer Vielzahl von Angeboten auswählen. Gerade im Internet ist die Palette an Reisezielen scheinbar unendlich. Vom heimischen Computer aus kann man theoretisch vom Pauschalurlaub über Kreuzfahrten bis hin zur Individualreise alles planen. Doch wenn es darum geht, das Kleingedruckte zu analysieren, die Bewertungen zu interpretieren oder konkrete Fragen zum Urlaubsziel zu stellen, stößt die Online-Buchung klar an ihre Grenzen.

Individuelle Beratung und der Zuschnitt auf die persönlichen Urlaubswünsche haben sich Claudia Heckmann-Maier und Volker Maier deshalb als wichtigstes Ziel gesetzt. Und das mit Erfolg: Seit 35 Jahren sind sie mit ihrem Reisebüro Heckmann nun auf der Hastener Straße ansässig. Man nimmt sich Zeit für den Kunden, denn die schönsten Wochen des Jahres sollen auch die erholsamsten werden. Da ist für jedes Budget und für jeden Wunsch etwas dabei. Und bei den Preisen aus dem Internet kann man mithalten. „Für den Kunden ist es viel einfacher, wenn wir für ihn buchen. Fragen werden sofort beantwortet, und das Kleingedruckte erklären wir dem Kunden genauestens“, sagt Claudia Heckmann-Maier.



Claudia Heckmann-Maier (stehend) und Volker Maier (rechts) nehmen sich gerne Zeit für ihre Kunden. Foto: René Großmann

Seit rund acht Jahren bietet das Reisebüro Heckmann nun auch geführte Gruppenreisen an. „Dieses Angebot richtet sich vor allem an die sogenannten Best-Ager, also die Über-50-Jährigen“, erläutert Claudia Heckmann-Maier, die als Begleiterin mitreist. Die Zielgruppe sind Einzelpersonen oder Paare, die aus persönlichen Gründen ungern alleine verreisen, oder für die die Planung einer Reise eine Herausforderung darstellt.

Bei diesem Gruppenreise-Angebot bucht der Kunde das Sorglos-Paket: Von der Abholung von der Haustüre über den begleiteten Flug bis hin zum Hotelaufenthalt mit zu-

buchbarem Rahmenprogramm ist alles im Angebot enthalten.

In diesem Jahr führte die Gruppenreise auf die Insel Madeira (Portugal), im kommenden Jahr ist das Ziel das süditalienische Apulien. Alle Interessierten sind ab sofort eingeladen, sich beim Reisebüro Heckmann über die kommende Gruppenreise zu informieren. Und natürlich nehmen sich Claudia Heckmann-Maier und Volker Maier auch hier wieder Zeit für ein intensives Beratungsgespräch. Fernab vom Angebotsdurcheinander der Internetportale bekommt der Kunde schnell das Gefühl: Der Urlaub beginnt genau hier.

Einzigartige Möbel & Wohnaccessoires

Schmuckstück

Stefanie Hof

Hastener Str. 82 • 42855 Remscheid  
Tel.: 02191/3767590 • Mobil: 0178/2060507  
www.schmuckstueck-hof.de

Öffnungszeiten:  
Mi., Do., Fr. 11:00 – 18:00 Uhr • Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

Kassenzulassung

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf [www.rga.de](http://www.rga.de)

Praxis für Podologie

Karin Müller

Arturstraße 2 • 42857 Remscheid  
Telefon 02191 / 8 11 09  
www.die-fusspflege-remscheid.de

REMSCHIEDER GENERAL-ANZEIGER rga.

CUT by CALVO

Hammesberger Str. 7  
Remscheid-Hasten  
☎ 0 21 91 / 8 06 37

Tapetenwechsel

Raum für neue Ideen

FARBEN – TAPETEN – GARDINEN – BODENBELAG  
MARKISEN – SONNENSCHUTZ – INSEKTENSCHUTZ

Lassen Sie sich von den Möglichkeiten inspirieren ...

Hammesberger Str. 5 (Eingang Rudloffstr.) 42855 Remscheid  
Tel. 02191 - 591 1914 E-Mail: info@tapetenwechsel-rs.de

Max Henning

Beerdigung ist unser Fach

Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker  
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid  
www.max-henning.de

Auch 2019 geht der Hasten wieder auf Reisen!

Claudia Heckmann-Maier erkundet mit Ihnen die Höhepunkte Apuliens.

Erleben Sie wundervolle Küstenlinien mit weißen Sandstränden, romanischen Burgen und barocke Architektur.  
28.09.2019 – 05.10.2019. Exklusive Gruppenreise mit Flug ab Düsseldorf.  
- Ausflugspaket zubuchbar - 4-Sterne Hotel mit Halbpension

ab EUR 999,- p. P. im DZ  
ab EUR 1199,- p. P. im EZ  
inklusive Haustürabholung!

Wir beraten Sie gerne persönlich und ausführlich in unseren Geschäftsräumen  
Infos auch unter [www.reisebuero-heckmann.de](http://www.reisebuero-heckmann.de)

Ihr Reisebüro

Heckmann GmbH

Hastener Straße 48–50, Remscheid-Hasten, Tel. 02191/81336